

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]

Studienfächer: Medienkulturwissenschaft Verbund mit Medienrecht

Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: Universidad Autónoma de Madrid
Institut Gastuniversität: Facultad de Filosofía y Letras

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester X ganzes akademisches Jahr

01 / Feb / 2018 - 01 / Jun / 2018 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Erster Stock der Facultad Filosofía y Letras. Hilfe und Beantwortung bei organisatorischen Fragen wie z.B. mit dem Learning Agreement.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Leider war ich zu diesem Zeitpunkt wegen Prüfungen in Köln noch nicht anwesend.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Jenny Sager (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nein. Für mich war Kevin Philipps, wegen des fachfremden Auslandsaufenthalt zuständig.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Selten bis nicht notwendig.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein _____

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)
Anmeldung, Learning Agreement, Anwesenheit bei allen Kursen um zu bestätigen dass ich da bin.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?
Sehr gut.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?
a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):
Bis auf eine spezielle Anrechnung sehr gut.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):
Unkompliziert, glücklicherweise auf Englisch und gut.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):
Es gab keine Probleme.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?
Definitiv niedriger als das der Uni Köln, allerdings war trotzdem ein hoher Arbeitsaufwand nötig.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?
Ja. Habe keine Kurse von einer anderen Fakultät belegt.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?
Ja, ich konnte alles besuchen.
Erstellung des Studienplans lief so, wie ich mir die Fächer auch belegt habe.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?
Nein

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?
Mindestens 20, laut Uni Köln.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?
Sehr gut. Da in Spanien alles verschulter ist und somit die Klassen kleiner, kennt man sich.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

1 Dozierender auf 200 Studenten. Das ist geraten, ich hatte lediglich 4 Dozenten und durch die Größe der Uni einen sehr schlechten Überblick über die verschiedenen Institute

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Essen an der Uni ist nicht zu empfehlen. Kaffee dafür sehr günstig.

Freizeitangebote habe ich alle außerhalb der Uni wahrgenommen. Lager der Uni ist sehr weit im Norden der Stadt, allerdings durch gute Anbindung kein Problem. Ca. 25 Minuten aus dem Stadtzentrum.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Idealista, Spotahome und andere verlangen sehr hohe Vermittlungsgebühren. Ich kann die App „Badi“ sehr empfehlen. Darüber habe ich auch meine Wohnung gefunden.

Tipp: Wenn möglich, die potenziellen Vermieter direkt auf Spanisch anschreiben, erhöht die Chancen ungemein.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ca. 2 Monate vor Anreise, hat auch gereicht. Hostels gibt es in Madrid sehr viele und die sind auch alle sehr ähnlich.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

370€/Monat, warm, 7 Quadratmeter, super zentral gelegen. Lavapiés. Wenn es stark regnet tropft es rein.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Madrid ist ähnlich wie Köln. Wenn man zentral wohnen will, muss man entweder sehr viel zahlen oder man hat Glück.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Nicht wahrgenommen.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Spanien ist geschichtsträchtig, einfach in den Bus steigen und das Land erkunden.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 20€ für einen Monat, Gesamtnetz, unter 26 Jahre

... ein Bier: 3 in der Bar, 5 beim Feiern.

... eine Mahlzeit in der Mensa: 6, definitiv nicht zu empfehlen.

Sonstiges:

Lebensmittel einkaufen ist ein bisschen teurer als in Deutschland.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Vorsicht bei allen Transaktionen bezüglich der Wohnung, wenn man noch nichts in der Hand hat. Viele werden betrogen.

Außerdem gibt es sehr viele Taschendiebe in Madrid.